

Presseinformation

2. Mai 2025

Sommerfahrplan 2025: Land NÖ & ÖBB bringen Ausflugslust auf Schiene

Bessere Verbindungen, mehr Kapazitäten an Wochenenden und Nostalgie für Familienausflüge – das bringt der Sommerverkehr 2025 in Niederösterreich

Das Land Niederösterreich bringt gemeinsam mit den ÖBB den neuen Sommerfahrplan 2025 auf die Schiene. „Wir setzen auf ein besseres Freizeitangebot für Familien, Wanderer, Radfahrer und Ausflugsgäste. Mit zusätzlichen Wochenendverbindungen, Jubiläumsfahrten, barrierefreien Zügen und erweiterten Fahrradkapazitäten werden die Regionen Niederösterreichs bequem und direkt mit der Bahn erschlossen – vom Waldviertel bis zum Schneeberg, vom Kamptal bis ins Gesäuse in der Steiermark“, informiert NÖ Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

ÖBB-Regionalmanager Christof Hermann: „Mit den Sommerfahrplanänderungen gibt es erneut mehr Angebot vor allem im Freizeitverkehr und wir legen heuer einen besonderen Schwerpunkt auf das Waldviertel. Mit dem 'Silva Nortica' und dem 'Waldviertel-Express' bieten wir u.a. attraktive Direktverbindungen und zusätzliche Angebote für Tagesausflüge. Zudem feiern wir gemeinsam mit den Niederösterreich Bahnen das 125-jährige Jubiläum der Waldviertelbahn. Hier werden heuer mit Sonder- und regelmäßigen Dampfzugfahrten nicht nur Nostalgie-Fans auf ihre Kosten kommen.“

Details zum Waldviertel-Schwerpunkt:

Mit dem „Silva Nortica“ steht heuer zum dritten Jahr eine attraktive Direktverbindung von Wien nach Gmünd und weiter durch Böhmen nach Prag über Südböhmen zur Verfügung. Zwei Züge täglich pro Richtung machen Ausflüge ins nördliche Niederösterreich und nach Tschechien besonders bequem.

Am Wochenende ergänzt der „Waldviertel-Express“ das Angebot: Abfahrt ab Wien um 7:32 Uhr, Rückfahrt um 18:02 Uhr ab Gmünd – perfekt für Tagesausflüge mit

Presseinformation

Anschluss zur Waldviertelbahn.

Die Waldviertelbahn feiert 2025 ein besonderes Jubiläum: 125 Jahre Nordost Gmünd–Litschau. Von 29. Mai bis 1. Juni finden Sonderfahrten mit dem „Wackelsteinexpress“ statt.

Nostalgie-Fans kommen bei regelmäßigen Dampfzugfahrten auf ihre Kosten: jeden zweiten Samstag und Sonntag auf den Strecken Gmünd–Groß Gerungs und Gmünd–Litschau.

Details zu erweiterten Fahrrad-Kapazitäten:

Auf der Traisentalbahn gibt es zwischen St. Pölten und Schrambach zusätzliche Rad- und Sitzplätze – ideal für Touren entlang des Traisental-Radwegs.

Die Kamptalbahn bietet erstmals barrierefreie Züge der Reihe Desiro Classic sowie erweiterte Radmitnahme bis in den Herbst. Ein zusätzlicher Spätzug ab Horn (22:04 Uhr) sorgt an Wochenenden und Feiertagen für stressfreie Heimreisen – mit Ankunft um 23:54 Uhr in St. Pölten.

Details zu weiteren Angeboten:

Der CJX5 „Nationalpark-Gesäuse-Express“ fährt ab Wien Westbahnhof ohne Umstieg nach Waidhofen/Ybbs und weiter ins steirische Selzthal. Zwei Zugpaare pro Wochenende machen Wander- und Radtouren ins Gesäuse besonders einfach.

Die Puchberger Bahn verkehrt im Stundentakt ab Wiener Neustadt – am Wochenende auch direkt ab Wien, Mödling oder Baden. Sie ist die perfekte Verbindung zum Schneeberg, wo neben dem „Salamander“ auch nostalgische Dampfzüge unterwegs sind.

Mit dem Semmering-Express sowie der Thermenland-Bahn starten Ausflugsgäste direkt von Wien Floridsdorf Richtung Semmering, Aspang und Fürstenfeld – ein attraktives Angebot für Wanderer, Erholungssuchende und Thermenbesucher.

„Niederösterreich ist ein Land zum Leben – und zum Erleben! Der Sommerfahrplan



Presseinformation

2025 bringt unsere landschaftliche Vielfalt, kulturellen Angebote und Freizeitmöglichkeiten direkt auf Schiene. Egal ob Radtour im Kamptal, Dampfzugfahrt durchs Waldviertel oder Familienausflug auf den Schneeberg – das Land Niederösterreich sorgt dafür, dass unsere Regionen für alle bequem erreichbar sind. Wir investieren gezielt in mehr Freizeitwert und bessere Erreichbarkeit für unsere Landsleute und Gäste,“ so Landbauer, der noch betont: „Wichtig ist, dass der Fahrplan auch eingehalten wird und die Fahrgäste sicher und verlässlich befördert werden.“

Nähere Informationen bei Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Tel.: 0676/81213742, E-Mail: alexander.murlasits@noel.gv.at.